



The Association of European Vehicle Logistics

Brüssel, 23.10.2017

PRESSEMITTEILUNG

ECG richtet Kurs für Verhandlungsführung ein –

Partner ist die Universität für Verhandlungsmanagement in Potsdam

Der Verband der europäischen Fertigfahrzeuglogistiker erweitert sein Fortbildungsprogramm um ein spezielles Kursangebot für Verhandlungsmanagement. Es untermauert das ECG-Engagement in Aus- sowie Fortbildung und ergänzt die seit 2006 erfolgreich arbeitende ECG-Akademie.

Verbandspräsident Wolfgang Göbel umriss den neuen Kurs auf der diesjährigen ECG-Konferenz in Brüssel. Partner bei der Fortbildung ist die Universität für Verhandlungsmanagement in Potsdam (NAP). Die zweitägigen Kurse finden zwei- bis dreimal im Jahr in der brandenburgischen Hauptstadt Potsdam am Rande von Berlin statt. Sie stehen allen offen, die ihr Verhandlungsgeschick verbessern wollen.

Aus- und Fortbildung ist für ECG kein Neuland. Seit zwölf Jahren betreibt der Verband in Zusammenarbeit mit der Beratungsfirma KPMG die einzige Weiterbildungsakademie, die vollständig auf die Bedürfnisse der Fertigfahrzeug-Logistik spezialisiert ist. Der zwölfte Jahrgang startete in der vergangenen Woche – mit einer Rekordteilnahme: 23 Studierende aus elf Ländern begannen mit dem ersten Lern-Modul. Die Teilnehmer hoffen, im Mai 2018 ihr Abschlusszertifikat überreicht zu bekommen. Das „Certificate in Automobile Logistics“. Der Verband ist mit dem lange funktionierenden und erfolgreichen Fortbildungsangebot sehr zufrieden.

Der Automotive-Sektor ist einer der professionellsten weltweit und benötigt gut ausgebildetes und qualifiziertes Personal, um diesen Standard zu halten. Deshalb dürfen Investitionen in Menschen, vor allem in künftige Führungskräfte, nicht unterschätzt werden. Auf diesem Feld spielt ECG eine Schlüsselrolle.

ECG dient im Automotive-Sektor als Forum, in dem sich Logistik-Dienstleister sowie Logistikmanager von Auto-Herstellern und Zulieferern versammeln. Der Verband versteht sich als Organisation, die die nicht kommerzielle Zusammenarbeit der Mitgliedsfirmen fördert und ihnen hilft, sich über „Best Practice“ auf

vielen Geschäftsebenen zu verständigen. Das gilt vor allem für die Harmonisierung von Standards. Darüber hinaus fühlt sich ECG der Aus- und Weiterbildung verpflichtet.

Hinweise für die Redaktionen

Die ECG-Konferenz fand am 19./20. Oktober in Brüssel statt. Thema: „Digitale Revolution in politisch turbulenten Zeiten“. Sie ist alljährlich die bedeutendste Zusammenkunft von Managern der Fertigfahrzeug-Logistik in Europa. In diesem Jahr brachen die Zahl der Teilnehmer (mehr als 280) und die Zahl der vertretenen Hersteller-Unternehmen alle Rekorde. Die Keynote hielt Alina-Stefania Ujupan, Mitglied im Kabinett der für Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft zuständigen EU-Kommissarin Mariya Gabriel.

Für weitere Informationen:

Mike Sturgeon
Executive Director
ECG - The Association of European Vehicle Logistics
+32 2 706 82 80
info@ecgassociation.eu
www.ecgassociation.eu

Hinweise für Redaktionen

ECG vertritt seit 1997 die Interessen der Fertigfahrzeuglogistiker in Europa. Zu den 100 Unternehmen des Verbands zählen Familienbetriebe ebenso wie multinationale operierende Konzerne. Sie sind in allen Verkehrsarten unterwegs: auf Straße und Schiene, auf See und auf Binnenwasserstraßen. Die Mitgliedsfirmen transportieren, verteilen, lagern und bieten Dienstleistungen für die Vor- und die Postproduktion an. Zu ihren Kunden gehören Hersteller, Importeure, Autoverleiher und Leasingfirmen in den 28 EU-Staaten sowie in Norwegen, der Schweiz, der Türkei, Russland und der Ukraine.